



JUGENDHOF BESSUNGER FORST E.V.

Aschaffenburg Straße 183-187
64380 Roßdorf

info@jugendhof.org
06151 145 717

HYGIENEREGELN

Informationen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Besucher*innen
und Tages- und Übernachtungsgäste

Allgemeines

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, Besucher*innen und Tages- und Übernachtungsgäste müssen die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden bzw. des Robert-Koch-Instituts und die jeweils gültigen Verordnungen des Landes Hessen beachten.

Ein spezieller **Hygieneplan** des Jugendhofes zur Einhaltung der nötigen Vorgaben besteht.

Es kann nötig sein, bestimmte **Gruppen** zu teilen, um die Hygiene- und Abstandsvorschriften erfüllen zu können. Dazu erhaltet Ihr ggf. eine separate Information.

Persönliche Hygiene

- Bei **Krankheitszeichen** [z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall] müsst Ihr zu Hause bleiben und Euren Hausarzt bzw. Eure Hausärztin kontaktieren, der oder die über das weitere Vorgehen entscheidet. Informiert auch die Mitarbeiter*innen des Jugendhofes darüber.
- **Desinfiziert** Euch die **Hände** beim Betreten der Gebäude am Jugendhof, Desinfektionsmittel dazu ist am Jugendhof vorhanden.
- Beachtet die weiteren **Hinweise/Aushänge** am Jugendhof.
- In den Gebäuden, auf den Wegen, in den Fluren und WCs sowie während der Pausen ist eine **Mund-Nasen-Bedeckung** [OP-Maske, FFP-Maske] zu tragen. Dies gilt für Mitarbeiter*innen, Tages- und Übernachtungsgäste und Besucher*innen. In den Seminarräumen ist das Tragen von Masken ebenfalls erforderlich, auch wenn die gültigen Abstandsregeln einzuhalten sind. Das Risiko, eine andere Person durch Husten, Niesen oder Sprechen anzustecken, kann so verringert werden [**Fremdschutz**]. Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Abstand unnötigerweise verringert wird. Trotz Maske sind die gängigen Hygienevorschriften zwingend weiterhin einzuhalten.
- Haltet mindestens **1,50 Meter Abstand** zu anderen Menschen, auch beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.
- **Fasst Euch nicht mit den Händen in das Gesicht** [besonders Mund, Augen und Nase].
- **Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.**
- Fasst Gegenstände wie **Türklinken** möglichst nicht mit der Hand bzw. den Fingern an.

Gründliche Händehygiene

[nach dem Betreten des der Gebäude am Jugendhof, vor und nach dem Essen, vor und nach dem Toilettengang und vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund-Nasen-Bedeckung].

Die Händehygiene erfolgt durch

- A. Händewaschen mit Seife für 20-30 Sekunden oder [falls nicht möglich],
- B. Händedesinfektion: Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden.

Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Fast Gegenstände wie **Türklinken** möglichst nicht mit der Hand bzw. den Fingern an.

Husten- und Niesetikette

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen. Gebrauchte Taschentücher müssen sofort in verschließbaren Abfalleimern entsorgt werden.

Vorgehen bei Verdachtsfällen am Jugendhof

Im Falle einer akuten Erkrankung am Jugendhof oder im Verdachtsmoment wird die betroffene Person aufgefordert, telefonisch Kontakt zur Hausarztpraxis aufzunehmen. Der Hausarzt oder die Hausärztin entscheidet über das weitere Vorgehen. Der Jugendhof ist zu informieren.

Wir bedanken uns, dass ihr Euch an diese einfachen Leitlinien haltet und dadurch zur Prävention weiterer Infektionsfälle beiträgt.

Bleibt Gesund!

Euer Team Jugendhof